

IV. Besondere Bestimmungen für das Ortsfernsprechnetzt Salzhausen (Kr. Winsen, Luhe).

Im Ortsfernsprechnetzt Salzhausen (Kr. Winsen, Luhe) besteht der Selbstanschlußbetrieb. Für die Benutzung der Fernsprechanschlüsse gelten die folgenden besonderen Bestimmungen.

A. Ortsverkehr.

Die Verbindungen innerhalb des Ortsfernsprechnetzes Salzhausen werden von den Teilnehmern selbst durch Drehen einer am Fernsprechgehäuse angebrachten Nummerscheibe hergestellt. Die Scheibe wird hierbei durch Einstecken eines Fingers in eine der mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0 bezeichneten Öffnungen erfaßt, so weit rechts herumgedreht, bis der Finger an dem Anschlag am Ende der Ziffernreihe anliegt, und dann losgelassen. Die Scheibe kehrt dann selbsttätig in die Ruhelage zurück, was auf keinen Fall durch Anfassen der Scheibe beschleunigt oder verzögert werden darf. In dieser Weise werden die Ziffern der gewünschten Anschlußnummer der Reihe nach — von links nach rechts gelesen — gegriffen.

Beispiel:

Es soll der Teilnehmer Nr. 24 angerufen werden:

Fernhörer mit der linken Hand abnehmen, Finger der rechten Hand in Öffnung 2 stecken, Scheibe rechts herum bis zum Anschlag drehen, Finger herausziehen und vollständigen Rücklauf der Scheibe abwarten,

Finger in Öffnung 4 stecken,

Scheibe rechts herum bis zum Anschlag drehen,

Finger herausziehen.

Die Verbindung ist nunmehr hergestellt. Im Fernhörer hört der Teilnehmer von 10 zu 10 Sekunden ein summendes Geräusch von je 1 Sekunde Dauer. Dies ist das Zeichen dafür, daß bei der angerufenen Stelle der Wecker ertönt.

Nach beendetem Gespräch ist der Hörer anzuhängen (bei Tischgehäusen aufzulegen); dies hat auch dann zu geschehen, wenn der Teilnehmer sogleich eine neue Verbindung herstellen will. Ist die gewünschte Leitung besetzt, so ertönt im Fernhörer nach dem letzten Rücklauf der Nummerscheibe ein dauerndes summendes Geräusch. In diesem Fall ist der Fernhörer wieder anzuhängen und einige Zeit zu warten; alsdann kann die Herstellung der Verbindung von neuem versucht werden.

Ertönt im Laufe des Gesprächs ein dauerndes summendes Geräusch, so ist das ein Zeichen dafür, daß der angerufene Teilnehmer seinen Hörer angehängt hat.

Wenn eine Sprechstelle angerufen wird, hat der angerufene Teilnehmer lediglich den Fernhörer abzunehmen und sich zu melden. Die Nummerscheibe bleibt in diesem Falle in Ruhe. Am Schluß des Gesprächs ist der Fernhörer anzuhängen.

Teilnehmer mit Nebenstellen erhalten besondere Anweisung.

B. Fernverkehr (auch mit Wulfsen).

Den Fernverkehr vermittelt das Postamt in Wulfsen während der für Wulfsen im Fernsprechbuch angegebenen Dienststunden.

Anruf der Vermittlungsstelle Wulfsen unter Nr. 68 in der unter A angegebenen Weise.

Nach Meldung der Vermittlungsstelle Wulfsen ist die gewünschte Fernverbindung anzumelden und der Fernhörer anzuhängen.

Zur Ausführung des Ferngesprächs wird der Teilnehmer von der Vermittlungsstelle Wulfsen angerufen.